



**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.12.2016, 14:00 Uhr bis 16:25 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16.F.43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Burauen

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Friedhelm Decker

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Ralf Gütz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr Michael Liesenberg

Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Herr Jürgen Meder

Imkerverband Rheinland e.V.

Herr Heinrich Meid

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Robert Niederprüm

Waldbauernverband NRW e.V.

Herr Manfred Steßgen

Landessportbund e.V.

Herr Bodo Tschirmer

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Jochen Woite

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Horst Groß

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Albrecht Priebe

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Helmut Wefelmeier

LandesSportBund

Verwaltung

Herr Florian Distelrath	Untere Naturschutzbehörde	
Frau Kirsten Kröger	Untere Naturschutzbehörde	
Herr Erwin Quinders	Untere Naturschutzbehörde	zu TOP 3.1
Herr Vjieran Buric	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau TOP 3.3	zu
Herr Marc Neumann	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau TOP 3.3	zu
Frau Julia von Schweinitz	Untere Naturschutzbehörde	zu TOP 4.1
Frau Dr. Heidrun Dresen	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen TOP 6.4	zu
Herr Alexander Faber	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen TOP 6.5	zu
Johannes Stoffrein	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen TOP 6.6	zu

Gäste

Frau Anette Essam	Baumert und Essam Architekten	zu TOP 3.2
Frau Manuela Grube	Planungsbüro Viehbahn und Sell	zu TOP 3.3
Herr Michael Sell	Planungsbüro Viehbahn und Sell	zu TOP 3.3
Herr Uwe Radtke	Althoff & Lang GbR	zu TOP 4.1
Herr Jakob Risch	NABU Köln	

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Herr Georg Kurella	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Alexander Merx	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Jürgen Szesny	Fischereiverband NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Willi Buchmüller	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Heribert Demel	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Frau Marion Eickler	Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Heinz Esser	Landesjagdverband NRW e.V.
Frau Sabine Hammer	Bund für Umwelt und Naturschutz NRW e.V.
Herr Hans-Georg Hermes	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Paul Hoffmann	Fischereiverband NRW e.V.
Herr Frank Küchenhoff	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Frau Claudia Müller	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Arnold Nesseler	Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Michael Schmitz	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt
Frau Dorothea Schwab	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Klaus Simon	Naturschutzbund NRW e.V.

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder des Naturschutzbeirates anwesend.

Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch das Erscheinen von Herrn Decker um 14:05 Uhr erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 13.

Herr Niederprüm verlässt nach TOP 3.2 um 14:45 Uhr die Sitzung. Dadurch reduziert sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 12.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bauvorhaben Neubau der Schaugewächshäuser im Botanischen Garten / Flora der Stadt Köln, Amsterdamer Straße 34 in 50735 Köln, ND503.03 (32,) Bezirk 5

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG
3883/2016

3.2 Errichtung eines Empfangsgebäudes mit Camping-Shop und Aufenthaltsraum für den Nachtportier auf dem städtischen Campingplatz Köln-Poll, L13, EZ 1
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
3892/2016

- 3.3 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke, LSG L 13, EZ 1, Bezirk 5
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschafts-
planes gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
3856/2016

4 Allgemeine Vorlagen

- 4.1 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 Kreislaufwirtschafts-
gesetz (KrWG), Antrag der Amand GmbH & Co. Renaturierung Heckhofweg
KG auf Änderung einschließlich Stilllegung der Deponien Heckhofweg in Köln-
Longerich, LSG 10 , EZ 4,
hier: Beteiligung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde nach § 11
Abs. 2 Landschaftsgesetz NRW (LG NRW)
2576/2016

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

- 6.1 Protokoll zur Beiratsvorbesprechung vom 26.09.2016
3862/2016
- 6.2 Protokoll der Beiratsvorbesprechung vom 14.11.2016
3897/2016
- 6.3 Jahresbericht 2015 Naturschutzwacht Bezirk 9 West - Frau Heeren
3751/2016
- 6.4 VEP Am Nachtigallental
3171/2016
- 6.5 Stellungnahme Amt 67 zur Dienststellenbeteiligung gem § 4 Abs. 1 BauGB
zur 209. Änderung des Flächennutzungsplanes; "Erweiterung RheinEnergie
Sportpark in Köln Sülz"
3737/2016
- 6.6 Vorstellung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes für das flächige Natur-
denkmal Mittelterrassenkante in Müngersdorf, Bezirk 3
3220/2016

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Natur- schutzbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bauvorhaben Neubau der Schaugewächshäuser im Botanischen Garten / Flora der Stadt Köln, Amsterdamer Straße 34 in 50735 Köln, ND503.03 (32,) Bezirk 5 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG 3883/2016

Herr Quinders, Untere Naturschutzbehörde, erläutert mündlich die Maßnahme und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Naturschutzbeirates.

Herr Gütz, bittet im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens über die Belange des Artenschutzes informiert zu werden. Dies soll in Form einer eMail an die Mitglieder des Naturschutzbeirates erfolgen.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat ist mit den baulichen Maßnahmen im Schutzbereich des Naturdenkmals (ND) 503.03(32) Libanon-Zeder einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz zu. Die Zustimmung des Naturschutzbeirates ist ausdrücklich an die Berücksichtigung und Einhaltung der aufgeführten Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen gebunden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

3.2 Errichtung eines Empfangsgebäudes mit Camping-Shop und Aufenthaltsraum für den Nachtportier auf dem städtischen Campingplatz Köln-Poll, L13, EZ 1 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 3892/2016

Frau Essam, Baumert und Essam Architekten, stellt das Projekt zusammenfassend mündlich vor und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Naturschutzbeirates.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG und damit dem Neubau des neuen Empfangsgebäudes des Campingplatzes unter der Auflage von Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu.

Ausdrücklich wird eine Ersatzpflanzung für die Esche auf dem Campingplatzgelände gefordert.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

3.3 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke, LSG L 13, EZ 1, Bezirk 5 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 3856/2016

Herr Buric und Herr Neumann, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, Herr Sell und Frau Gruber, Büro Viehbahn und Sell, stellen Anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt vor und beantworten die Fragen der Mitglieder des Naturschutzbeirates.

Herr Distelrath führt ergänzend auf, dass unter Beachtung des Artenschutzes der Fällzeitpunkt frühestens auf den 01.09.2017 vorgezogen werden kann.

geänderter Beschluss:

Der Naturschutzbeirat ist mit der Sanierung der Mülheimer Brücke in Köln-Niehl einverstanden. Die Fällung der betroffenen Bäume darf unter Beachtung des Artenschutzes erst ab dem 01.09.2017 erfolgen.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. §67 (1) Nr. 1 BNatSchG i.V.m. §69 LG NW von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Antrag der Amand GmbH & Co. Renaturierung Heckhofweg KG auf Änderung einschließlich Stilllegung der Deponien Heckhofweg in Köln-Longerich, LSG 10 , EZ 4, hier: Beteiligung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde nach § 11 Abs. 2 Landschaftsgesetz NRW (LG NRW) 2576/2016

Herr Radtke und Herr Esser, Büro Althoff & Lang GbR und Kölner Büro für Faunistik, erläutern das Vorhaben Anhand einer PowerPoint Präsentation und beantworten zu-

sammen mit Frau von Schweinitz, Untere Naturschutzbehörde, die Fragen der Mitglieder des Naturschutzbeirates.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat nimmt die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zur Abdichtung der städtischen Deponie Heckhofweg (50614) und der Mineralstoffdeponie (50616) in Köln-Longerich durch das Aufbringen einer mineralischen Oberflächenabdichtung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

**6.1 Protokoll zur Beiratsvorbesprechung vom 26.09.2016
3862/2016**

Der Naturschutzbeirat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

**6.2 Protokoll der Beiratsvorbesprechung vom 14.11.2016
3897/2016**

Der Naturschutzbeirat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

**6.3 Jahresbericht 2015 Naturschutzwacht Bezirk 9 West - Frau Heeren
3751/2016**

Der Naturschutzbeirat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

**6.4 VEP Am Nachtigallental
3171/2016**

Frau Dr. Dresen, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert mündlich den VEP und beantwortet Zusammen mit Herrn Faber, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, die Fragen der Mitglieder des Naturschutzbeirates.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**6.5 Stellungnahme Amt 67 zur Dienststellenbeteiligung gem § 4 Abs. 1
BauGB zur 209. Änderung des Flächennutzungsplanes; "Erweiterung
RheinEnergie Sportpark in Köln Sülz"
3737/2016**

Herr von der Stein erläutert zunächst, dass der Naturschutzbeirat in der frühen Dienststellenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB nicht beteiligt worden ist. Aus diesem Grunde wurde eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet und um Stellungnahme gebeten, wie sichergestellt wird, dass die Beteiligungsrechte des Naturschutzbeirates be-

wahrt bleiben.

Das Dezernat VI teilt dem Naturschutzbeirat schriftlich mit, dass die Beteiligung des Naturschutzbeirates vorgesehen ist. Aus der Antwort der Verwaltung ist nicht ersichtlich, dass sich diese Stellungnahme nur auf die Zukunft bezieht.

Dies widerspricht der vorliegenden Stellungnahme des Amtes 67.

In der Konsequenz des geplanten Vorhabens geht es darum, dass Teilbereiche einer unter Landschaftsschutz stehende öffentliche Grünfläche privatisiert werden.

Aus Sicht des Naturschutzbeirates hätte durch den Träger der Landschaftsplanung ein Widerspruch zur 209. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen müssen.

Frau Burauen und Herr von der Stein erhalten von den Beiratsmitglieder das Mandat, eine Kommentierung zur vorgelegten Mitteilung an die Verwaltung und mitberatende Ratsausschüsse zu richten und die Bezirksregierung in Kenntnis zu setzen.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und gibt eine eigene Stellungnahme ab.

6.6 Vorstellung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes für das flächige Naturdenkmal Mittelterrassenkante in Müngersdorf, Bezirk 3 3220/2016

Herr Stuffrein, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Pflege- und Entwicklungskonzept vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

gez. von der Stein

gez. Maaß

Vorsitzender

Schriftführerin